

Trainingsweekend Herren (1 1.9. -4.9.22)



Am Donnerstagabend fuhr das Herren 1 Team von Grün-Weiss mit vollgepackten Autos los in Richtung Reichenbach an der Fils. Fast alle der Mannschaft wussten vor diesem Tag nicht, wo Reichenbach liegt, deshalb auch hier ein paar geografische und historische Daten zu dem kleinen Dorf. Die 8300 Seelen Gemeinde liegt etwa 25 km südöstlich von Stuttgart und die der Namen bereits vermuten lässt fliesst die Fils durch das Dorf. Das bereits 1268 erstmals erwähnte Reichenbach war bis ins 18. Jahrhundert ein Bergwerkdorf. Viel gibt es also nicht über Reichenbach zu berichten, weshalb unternimmt das Herren 1 nun die zweieinhalbstündige Reise? Die Antwort ist relativ einfach, um ein Wochenende lang zusammen zu Trainieren.

Am Zielort angekommen erwartete das grosszügige Heim des TV Reichenbach, das Haus bot eine grosse Küche mit Essraum, eine Halle, um die Schlafplätze einzurichten und die Trainingshalle war nur wenige Gehminuten entfernt. An dieser Stelle bereits ein grosses Danke an den TV Reichenbach, der es uns ermöglicht hat in ihrem Heim zu übernachten und auch sonst sich extrem gut um uns gekümmert hat. Am Donnerstag wurde dann abgesehen von einem kurzen gemütlichen Beisammensein nichts weiter mehr unternommen, denn bereits um 7.30 Uhr am Freitagmorgen stand das erste lockere Joggen auf dem Plan. Passenderweise war auch eine lokale Bäckerei auf dem Weg und so konnte anschliessend frisches Brot gefrühstückt werden. Nach einem kurzen Videostudium zur Verteidigung, ging es in die Trainingshalle, um der wichtigsten Tätigkeit nachzukommen, trainieren. Da das Team fast vollständig in Reichenbach waren, konnte viel das Zusammenspiel im 6 gegen 6 geübt werden. Zum Mittag gab es selbst gekochte Penne Napoli, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Nach einigen entspannten Stunden trainierte das



Team am Nachmittag erneut verschiedene Spielzüge und entsprechend auch die Verteidigung. Bereits nach diesem Training, spürten einige bereits ihre strapazierten Muskeln. Zum Glück war der Freitagabend nichts weiter geplant ausser ein gemeinsames BBQ in der Unterkunft. Das Fleisch vom Grill hat dann wohl einige Mannschaftsmitglieder in Werwölfe verwandelt, in einigen schwerwiegenden Gerichtsverhandlungen im TV Heim wurden diese Monster für ihre Vergehen bestraft.



Samstag ging der Tag in der gleichen Manier los wie ein Tag davor, leichtes Joggen und frisches Brot vom Bäcker. Wenig überraschend war nach dem Frühstück bereits wieder Training angesagt. Der Tag davor zeigte schon Wirkung, die Spielzüge funktionierten ganz vernünftig gleichzeitig war auch die Verteidigung solide. Die Belohnung waren die hausgemachten Spaghetti Bolognese welche exzellent gekocht waren. Problem war nur, dass das anschließende Training besonders anstrengend war mit

den vollen Bäuchen, aber auch dieses Training wurde viel geschwitzt und die Taktik verfeinert. Gegen Abend besuchte die Mannschaft ein Damen-Handballspiel der 3. Deutschen Bundesliga, organisiert durch Bekanntschaften des grün-weissen Captains. Die Heimmannschaft, die HSG Leinfelden-Echterdingen, verlor das Spiel aber deutlich gegen den HC Erlangen. Nichtsdestotrotz verbrachten die grün-weissen Herren den Abend zeitweise mit den Damen der HSG in Leinfelden und später in Stuttgart.

Den Sonntag verbrachte das Team nur noch zu Hälfte in Deutschland. Dieser war fast identisch zu den bisherigen Morgen, zuerst ein lockeres Joggen gefolgt von einem Frühstück und dem Training in der Halle. Gezeichnet durch die vergangenen Trainings war dieses Abschlusstraining dann auch nicht mehr ganz so intensiv gestaltet. Kurz nach dem Mittag wurden die Autos wieder gepackt und die Heimreise wurde angetreten. Alles in allem ein sehr gelungenes Trainingsweekend, in wenigen Tagen geht die Saison dann auch schon los, zuerst am Donnerstag (8.9.) in Cup auswärts gegen Dietikon-Urdorf und zwei Tage später im heimischen Eselriet gegen den Absteiger aus Andelfingen.

